# Elsterberger Machrichten

## Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

34. Jahrgang (1990) Nummer 9 10. September 2024

## Neu gestalteter Spielplatz in Coschütz nun wieder in Kinderhand

Am 16. August konnte nach Beendigung aller Bauarbeiten der Spielplatz in Coschütz im Rahmen einer kleinen Feier übergeben werden. Dabei standen natürlich unsere Kinder im Mittelpunkt, die symbolisch das Band zur Einweihung durchschnitten haben. Anschließend haben sie den Spielplatz bei herrlichem Wetter ganz schnell in Besitz genommen.

Dank der LEADER-Förderung kann mit Fördermitteln der Europäischen Union in Höhe von mehr als 50.000 Euro ein Großteil der ca. 67.000 Euro Gesamtkosten finanziert werden. Die restlichen Mittel werden von der Stadt Elsterberg aufgebracht.

Im Juli 2020 wurde für den sanierungsbedürftigen Spielplatz eine erste Projektidee vorgestellt, die engagierte Coschützer Eltern zusammen mit der fachlich versierten Bürgerin Grit Roth entwickelt haben. Nach der Bewilligung der Fördermittel im Oktober 2022 musste ein erstes Vergabeverfahren aufgrund einer deutlichen Überschreitung des Projektbudgets aufgehoben werden. Mit einem reduzierten Leistungsumfang und der Übernahme von Teilleistungen durch den Bauhof konnte die Vergabe der Bauleistungen im

September 2023 an die Lieberth – Bau GbR aus Netzschkau erfolgen.

Da die Lieferzeit des Kombispielgerätes mehr als 12 Wochen betrug, begannen die Arbeiten im Februar 2024. Dabei wurden neben dem Kombispielgerät ein Bodentrampolin, ein Zweierreck und eine Nestschaukel errichtet. Vom Bauhof erfolgte der Einbau der Wipptiere, Sitzbänke und Fahrradanlehnbügel. Damit konnte eine deutliche Erweiterung der Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Spielplatz realisiert werden.

Ich möchte mich bei Grit Roth, der Ingenieurbüro Herrmann GmbH und der Lieberth – Bau GbR für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Coschützer Eltern für die engagierte Mitarbeit bei der Planung des Spielplatzes und die Gestaltung der Einweihungsfeier. Es ist toll, dass im größten Elsterberger Ortsteil ein wichtiger Treffpunkt für Kinder und Eltern erneuert und erweitert werden konnte.

Ihr Bürgermeister Axel Markert



# Wichtiger Hinweis zu Schließtagen der Stadtverwaltung im Oktober und November

An den beiden Freitagen, **04.10.2024** und **01.11.2024** bleibt die Stadtverwaltung aufgrund von zwei Brückentagen **geschlossen**.

Der Bürgermeister

### Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung Ort: Rathaus Elsterberg

Finanzausschuss Mittwoch, 18. September 2024 um 17.00 Uhr Bauausschuss Mittwoch, 18. September 2024 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss Mittwoch, 25. September 2024 um 18.00 Uhr

Stadtrat Mittwoch, 2. Oktober 2024 um 18.00 Uhr

## Pflasterbelag der Mühlstraße wird instandgesetzt

Der Pflasterbelag der Mühlstraße ist aufgrund seiner großen Unebenheiten und der damit verbundenen Pfützenbildung seit vielen Jahren bei Anwohnern und Autofahrern ein Ärgernis.

Dank der Fördermittel aus dem kommunalen Straßenbaubudget stehen uns nun Finanzmittel zur Instandsetzung des Pflasterbelages zur Verfügung.

Im Rahmen der Ausschreibung zur Ausführung der Leistungen hat die TIW – Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und den Bauauftrag erhalten. Voraussichtlich ab Ende September bis Anfang November wird der Pflasterbelag der

Fahrbahn ausgebaut, der Unterbau bis in ca. 20 cm Tiefe erneuert und das Pflaster wieder eingebaut. Die Fußwege bleiben erhalten. Bereits jetzt möchten wir bei den Anwohnern um Verständnis bitten, da während der Bauzeit die Wohnhäuser zeitweise nicht mit dem Auto angefahren werden können. Genauere Informationen mit Ansprechpartnern werden wir den betroffenen Bürgern vor dem Baubeginn mitteilen. Gemeinsam mit der Baufirma TIW, die gerade auch am Kirchplatz in Elsterberg tätig ist, werden wir auch diese Herausforderungen meistern und können uns zur Weihnachtszeit über eine ebene Straße freuen.

## Ergebnisse der Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

#### **Ergebnis Direktstimmen**

Wahlbezirk	Cunsdorf	Coschütz	Noßwitz	Görschnitz	Kleingera	Schule 1	Schule 2	Schule 3	Briefwahl	Gesamt	% ui
CDU	31	111	24	36	53	90	78	85	251	759	32,73%
AfD	34	95	22	47	72	111	150	115	158	804	34,67%
Die Linke	0	6	0	2	2	6	8	2	13	39	1,68%
Grüne	0	1	2	2	0	9	6	7	11	38	1,64%
SPD	4	17	7	7	5	13	29	25	46	153	6,60%
FDP	2	4	0	2	4	4	4	6	11	37	1,60%
Freie Wähler	3	28	6	6	7	9	23	17	45	144	6,21%
BSW	1	25	8	13	16	40	29	28	125	285	12,29%
Werteunion	0	1	1	3	1	11	12	9	22	60	2,59%

Summe: 75 288 70 118 160 293 339 294 682 2319

Wählberechtigte
Wähler
2347
Wahlbeteiligung
ungültige Stimmen
28
gültige Stimmen
2319

#### **Ergebnis Listenstimmen**

Wahlbezirk	Cunsdorf	Coschütz	Noßwitz	Görschnitz	Kleingera	Schule 1	Schule 2	Schule 3	Briefwahl	Gesamt	% ui
CDU	32	120	26	31	50	91	77	96	275	798	34,29%
AfD	28	89	22	52	68	103	147	114	163	786	33,78%
Die Linke	0	7	0	2	1	6	5	4	9	34	1,46%
Grüne	0	1	1	4	0	7	7	7	14	41	1,76%
SPD	5	12	10	5	8	13	27	20	43	143	6,15%
FDP	2	3	0	1	0	1	0	0	3	10	0,43%
Freie Wähler	2	2	0	2	4	4	6	5	18	43	1,85%
Die Partei	0	2	0	1	0	2	3	2	2	12	0,52%
PIRATEN	0	1	0	0	2	1	0	- 1	0	5	0,21%
ÖDP	0	0	0	0	0	0	13	0	0	13	0,56%
BüSo	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0,04%
TIERSCHUTZ hier	0	3	2	1	0	5	5	3	8	27	1,16%
dieBasis	0	1	0	0	0	0	1	- 1	0	3	0,13%
Bündnis C	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0,04%
Bündnis Deutschland	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0,09%
BSW	3	39	7	17	22	49	33	31	128	329	14,14%
FREIE SACHSEN	2	8	1	1	4	8	7	5	2	38	1,63%
V-Partei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Werteunion	0	3	1	0	1	3	10	6	17	41	1,76%

Summe: 74 292 70 118 160 294 341 296 682 2327

Wahlberechtigte 3108
Wähler 2347
Wahlbeteiligung 75,5%
ungültige Stimmen 20
gültige Stimmen 2327

# Ein großes DANKESCHÖN an alle Wahlverantwortlichen und Wahlhelfer

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen verantwortlich waren sowie bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die am 1. September 2024 für einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen gesorgt haben, für die gute Arbeit bedanken. Es war ein organisierter und ruhiger Wahlsonntag, welcher wesentlich auf die fachlich fundierte Arbeit in den Wahlvorständen zurückzuführen ist.

Axel Markert Sven Haller Bürgermeister Wahlleiter





## Informationen zur Einführung der Gelben Tonne



Ab dem 01.01.2025 ist in den Städten und Gemeinden Elsterberg, Pöhl, Klingenthal, Mühlental und Schöneck die Einführung der Gelben Tonne geplant. Die Gelbe Tonne ersetzt damit zukünftig den Gelben Sack. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten aufgeführt:

#### 1. Warum wird die Gelbe Tonne eingeführt?

Im Zuge einer einheitlichen Sammlung und des generellen Trends der Einführung der Gelben Tonne deutschandweit haben sich die dualen Systeme dazu entschieden, auch im Vogtlandkreis zukünftig Leichtverpackungen (LVP) über die Gelbe Tonne zu entsorgen.

Nach Verhandlungen zwischen den dualen Systemen und dem Landkreis ist festgelegt worden, dass die Gemeinden wählen konnten, ob auf ihrem Gemeindegebiet zukünftig eine vollständige Umstellung auf Gelbe Tonnen erfolgt.

#### 2. Wer entsorgt die Gelbe Tonne ab 01.01.2025?

Die Firma RECYCLINGHOF Farsleben GmbH, Schienenweg 1, 39326 Farsleben, Telefon: 0800 2818700, Fax: 039359227364 oder E-Mail: info@recyclinghof-farsleben.de

#### 3. Welche Behältergrößen gibt es?

Die Gelben Tonnen gibt es in den Größen 120I, 240I und 1100I. Die Zuordnung der Größen erfolgt nach der Anzahl der gemeldeten Personen,

wobei Grundstücke mit 1-2 Personen einen 120l Behälter,

Grundstücke mit 3-4 Personen einen 240l Behälter gestellt bekommen.

Ab 5 Personen werden entsprechend weitere 120l bzw. 240l Behälter gestellt.

1100l Behälter werden in Mehrfamilienhäusern/Großwohnanlagen ab 20 Personen genutzt.

Bei Mehrbedarf ist ein Antrag mit Begründung beim Entsorger zu stellen.

#### 4. Wie erhalte ich meinen Behälter?

Die Behälter werden im November und Dezember 2024 durch den künftigen Entsorger an alle Grundstücke verteilt.

#### 5. Können Gelbe Säcke weiterhin genutzt werden?

Langfristig können Gelbe Säcke nicht mehr zur Entsorgung von Leichtverpackungen genutzt werden. Entsprechende Ausgabestellen gibt es in diesen Städten und Gemeinden danach nicht mehr. Nach der Umstellung auf Gelbe Tonnen gilt eine 3-monatige Übergangsphase, in der auch noch Gelbe Säcke mitgenommen werden. Danach ist es möglich, etwaige Übermengen in transparenten Säcken neben dem Behälter bereitzustellen.

#### 6. Warum 4 wöchentlicher Leerungsrhythmus?

Deutschlandweite Erfahrungen haben gezeigt, dass die Abholung in einem 4-wöchentlichen Rhythmus ausreichend ist. Eine 4-wöchentliche Abholung kommt außerdem dem Umweltschutz zugute. Mehr Abfälle passen in den Behälter, wenn der Inhalt eingedrückt wird. Großwohnanlagen und Mehrfamilienhäuser mit mehr als 20 Personen werden weiterhin 14-täglich bzw. nach Bedarf entsorgt.

#### 7. Wem gehören die Behälter?

Die Behälter werden vom Entsorger unentgeltlich bereitgestellt und bleiben danach auch im Eigentum des Entsorgers. Aus diesem Grund dürfen auch keine Veränderungen oder Beschriftungen vorgenommen werden.

#### 8. Kosten die Behälter etwas?

Nein, die Behälter werden vom Entsorger unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die LVP-Sammlung und Verwertung bezahlen alle Bürger mit dem Einkauf von Produkten mit Verkaufsverpackung.

9/2024

#### 9. Was passiert, wenn ein Behälter kaputt geht?

Behälter, welche durch Abnutzung oder während der Leerung beschädigt oder zerstört werden, werden durch den Entsorger ohne Entgelt ausgetauscht.

#### 10. Was mache ich, wenn der Behälter nicht ausreicht?

In den ersten Monaten sollten erstmal Erfahrungen mit der Gelben Tonne gesammelt werden. Ein Hineindrücken der Verpackungen war beim Gelben Sack nicht möglich, bei der Gelben Tonne ist es aber durchaus erwünscht.

#### 11. Ich habe bereits eine Gelbe Tonne. Was passiert damit?

Vorhandene Behälter bleiben vorerst stehen. Der Entsorger prüft nach eigenem Ermessen zu einem späteren Zeitpunkt, ob ein Tausch vorgenommen wird.

#### 12. Ich habe keinen Platz für eine Tonne, was nun?

Sollte kein ausreichender Platz für eine Gelbe Tonne vorhanden sein, so wird in Absprache mit dem Entsorger eine Alternative ausgearbeitet. Dies kann z. B. ein anderer Stellplatz oder eine Tonnengemeinschaft mit anderen Grundstücken sein.

Sollten Sie feststellen, dass keine, zu wenige bzw. zu viele Behälter ausgeliefert worden sind, so teilen Sie dies bitte kurzfristig der Firma Recyclinghof Farsleben GmbH schriftlich oder telefonisch mit. Die Firma Recyclinghof Farsleben GmbH ist erreichbar unter: Telefon: 0800 2818700, Fax: 039359227364 oder E-Mail: info@recyclinghof-farsleben.de

## Kleines Trenn-Einmal-Eins

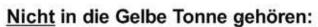
### In die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.

- Zum Beispiel: . Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
  - Arzneimittelblister
  - Butterfolie
  - · Buttermilch- und Joghurtbecher
  - Einkaufstüten sowie
  - Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
  - Eisverpackungen
  - Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z.B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
  - Konservendosen
  - Kronkorken
  - Kunststoffschalen und
    - folien für Lebensmittel

- Menüschalen von Fertiggerichten
- · Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nudeltüten
- Putz- u. Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
- Senftuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- · Suppen- und Soßentüten
- Tierfutterdosen u. -schalen
- Zahnpastatuben





Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton u. Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind: z.B.: CDs / DVDs / Disketten / Filme / Videokassetten / Druckerpatronen / Einwegrasierer / Eimer / Hygieneartikel / Gießkannen / Spielzeug / Klarsichtfolien / Kugelschreiber / Windeln / Zahnbürsten.



# Straße von Noßwitz in Richtung Moschwitz erhält neues Bankett

Die Straße von Noßwitz nach Moschwitz ist aufgrund der Tonnagebegrenzung der baufälligen Noßwitzbrücke die einzige Straßenverbindung des Ortsteiles Noßwitz für Fahrzeuge über 2 Tonnen Gesamtgewicht.

Diese Straße ist mit einer durchschnittlichen Breite von ca. 4 bis 4,5 m für einen Begegnungsverkehr, insbesondere mit LKW und landwirtschaftlichen Maschinen, sehr schmal.

Dank der Fördermittel aus dem kommunalen Straßenbaubudget stehen uns nun Finanzmittel zur Verbreiterung der Straße durch den Einbau eines Bankettes mit Betongitterplatten zur Verfügung.

Dabei wird auf dem, von Noßwitz aus rechtem Fahrbahnrand der Straße ab Ortsausgang Noßwitz der vorhandene Unterbau ca. 25 cm tief ausgebaut. Anschließend erfolgt der Einbau eines Streifens mit 60 cm breiten Betongitterplatten, der für den Schwerlastverkehr geeignet ist. Die Ausformung des Straßengrabens zur Regenwasserableitung ist ebenfalls Bestandteil der Bauleistungen.

Die Arbeiten werden mit einer halbseitigen Sperrung unter Ampelregelung ausgeführt, so dass Noßwitz immer erreichbar sein wird. Der Bau beginnt ab Ortsausgang Noßwitz und wird voraussichtlich bis zum Ende des steilen Abschnittes der Straße erfolgen können. Den Zuschlag erhielt nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Loebel Bau GmbH aus Heinsdorfergrund. Die Ausführung erfolgt im Herbst in einem Zeitraum von ca. 4 - 6 Wochen. Den genauen Termin werden wir nach Abstimmung mit der Baufirma noch mitteilen.

#### Information zum Glasfaserausbau

Seit Anfang September erfolgt der weitere Ausbau mit Glasfaserkabel in Elsterberg. Im Auftrag der Telekom verlegt eine Firma in öffentlichen und privaten Bereichen Kabel im Erdreich. Die Bauarbeiten erfolgen straßenzugsweise. Für weitere Fragen können Sie uns unter 036621 88121 kontaktieren.

i. A. Katrin Schmidt SB Ordnungs- und Sozialwesen SB Gewerbeamt

## Parteien/Wählervereinigungen

Alternative Heimatliste (AHL)
 Sven Thumstädter, ahl-elsterberg@t-online.de

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
   Andreas Oberlein
- Gemeinsam für Elsterberg (GfE)
   Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)
   Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

## Neues aus den Kitas

## Kita "Regenbogen"



## Oma-Opa-Nachmittage im "Regenbogen"

In der letzten Augustwoche haben die Kinder unserer Kita ihre Omas und Opas eingeladen, um einmal Dankeschön zu sagen. Jede Gruppe hat eine Einladung gebastelt, ein kleines Programm vorgetragen und etwas Leckeres gebacken. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Großeltern an einem schattigen Plätzchen im Garten das Programm genießen. Vielen Dank liebe Omas und Opas, dass ihr immer für uns da seid.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem "Regenbogen"





## Neues aus den Kitas

## Kita "Zitronenbäumchen"



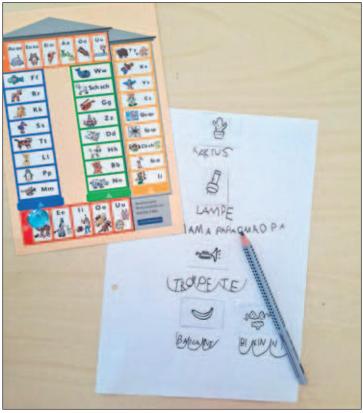
#### Neues aus der Grundschule



### Im Schreibfieber

Die Schulanfänger kennen zwar noch nicht alle Buchstaben, aber mit der Anlauttabelle gelingt das Schreiben schon recht gut. Wir sind auf einem guten Weg.

Klasse 1a/1b



## Sportlich und gesund ins neue Schuljahr

Die Klassen 3 starteten gut erholt ins neue Schuljahr. Bereits in der ersten Woche ging es beim Thema Olympiade sportlich zu. Das Sportfest rundete dann den sportlichen Auftakt ab. In Woche 2 und 3 erlebten die Kinder unsere Hauptnahrungsmittel Getreide und Kartoffel mit allen Sinnen. Es wurde gekostet, aus Getreide Mehl gewonnen und Kartoffeln abgepellt.









## Neues aus der Grundschule

## Unser Wandertag zur Talsperre Pöhl









Bei strahlendem Sommerwetter fand am Dienstag, dem 13. August 2024, unser Wandertag zur Talsperre Pöhl statt. Wir trafen uns am Morgen auf dem Schulhof und liefen gemeinsam mit unseren Lehrerinnen und unserer Erzieherin zur Bahnhaltestelle Elsterberg/Kunstseidenwerk. Mit der Bahn fuhren wir zur Barthmühle und starteten von dort aus zu unserer Wanderung über Jocketa durch das landschaftlich atemberaubende Triebtal. Am Aussichtspunkt Julius-Mosen-Turm frühstückten wir ausgiebig, bestaunten den einzigartigen Ausblick über das Vogtland und hatten Zeit zum Spielen. Danach wanderten wir weiter zu unserem eigentlichen Ziel - der Dampferanlegestelle an der Talsperre Pöhl. Dort unternahmen wir mit dem Dampfer "Pöhl" eine Fahrt über die gesamte Talsperre bis zur Autobahn A 72 und zurück. Anschließend sehnten sich alle nach einer Erfrischung und vergnügten sich ausgelassen beim Baden, Schwimmen oder Tauchen in der Talsperre. Danach hatten wir natürlich riesigen Hunger und aßen auf der Wiese Mittag. Zum Abschluss mussten natürlich noch sämtliche Geräte auf dem Spielplatz ausprobiert werden. Auf dem Rückweg zur Barthmühle konnten wir von der

Staumauer aus mehrere Marmorkarpfen entdecken und bestaunen. Erschöpft und schwitzend, aber auch stolz auf uns, kamen wir schließlich rechtzeitig an der Barthmühle an und fuhren mit dem Zug zurück nach Elsterberg. Dieser erlebnisreiche und herausfordernde Wandertag wird uns noch lange in Erinnerung blieben.

Klasse 4





## **Geburtstagskinder aus unserer Grundschule**



Emma ★ Lenja ★ Maximilian ★
Lotte ★ Lio ★ Isabella ★ Paule ★
Tina ★ Lara ★ Nele ★ Ciprian ★
Hannes ★ Joris

## **Service**

#### **NOTRUFE**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

## Neues aus der Grundschule

## **Das Sportfest unserer Grundschule**



Im vergangenen Schuljahr wurde auf Grund des schlechten Wetters das traditionelle Sportfest abgesagt. Am vergangenen Freitag, dem 23.08.2024 versammelten sich unsere Schüler auf der Kleinsportanlage, um bei bestem Wetter dieses Sportfest nachzuholen. Die Kinder der Klassen 2 bis 4 wetteiferten in den Disziplinen 30-m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf um Punkte und Platzierungen. An einer 4. Station in der Turnhalle standen der Spaß und die Freude am Spielen und Bewegen im Mittelpunkt. Dank zahlreicher Helfer an den Stationen wurde dieses "kleine" Sportfest zu einer sehr schönen Veranstaltung. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Zahlreiche tolle Leistungen wurden erzielt. Für die besten Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen wird es Urkunden und Medaillen geben. Das punktbeste Mädchen und der punktbeste Junge sowie die punktbeste Klasse werden jeweils mit einem Pokal ausgezeichnet. Die Ergebnisse werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht.



Th. Müller

### Neues aus den

TRIAS SCHULEN



## Die TRIAS in, für und mit Elsterberg



Die TRIAS-Schulen sind sich ihrer Lage und Bedeutung für Elsterberg bewusst.

Sie stehen in einem regen Austausch mit der Stadt Elsterberg und deren Vereinslandschaft. Anhand zweier Ereignisse der letzten Monate wurde dieses gute Miteinander sehr deutlich: Der alteingesessene Elsterberger, Herr Kramer, besuchte unsere Schulen, um uns wertvolle Dokumente und historische Quellen zu überreichen. Es handelt sich dabei um Zeugnisse, Schreibhefte, Impfbescheinigungen und ähnliche historische Unterlagen, durch die den Schülern das Leben und Lernen im letzten Jahrhundert vermittelt werden kann. Die TRIAS Schulen bedanken sich bei Herrn Kramer für diese wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

In den letzten Wochen des alten Schuljahres und den ersten des Neuen, kamen Vertreter

des Ganztagsangebotes "Rasende Reporter" mit unserem Bürgermeister sowie dem Heimatforscher Reiner Herold von der Kirchgemeinde über Elsterberger Geschichte ins Gespräch. Die jungen Nachwuchsjournalisten arbeiteten dabei im Rahmen eines virtuellen Projekts über die Geschichte der Stadt und der Burgruine Elsterberg, mit welchem es dank Virtual Reality möglich sein wird, die Burgruine interaktiv zu erkunden. Die Schüler informierten sich in beiden Interviews über den Stadtbrand, die Cholera in Elsterberg sowie weiteres Interessantes



aus der Stadtgeschichte. Auch unseren beiden Interviewpartnern danken wir für deren Mühe und Engagement - wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und werden auch künftig unsere Verantwortung für die Stadt wahrnehmen.

A. Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen



## Neues aus den



#### TRIAS SCHULEN



# Schwimmsportfest im Waldbad

Am 26.08.2024 war es wieder soweit, die Schüler der TRIAS Schulen nutzten die günstigen Wetterbedingungen und führten ihr Schwimmsportfest durch.

Ob Schwimmen, Tauchen oder Rutschen, von allem war etwas dabei.

Die sportlichsten Schüler wurden mit Medaillen geehrt.

Vielen Dank an die Bademeister und an die Stadtverwaltung Elsterberg für die Unterstützung.

K. Zeller, Schuladministrator







## **Service**

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

## **ORTS-App Elsterberg**



#### **HAVARIEDIENSTE**

Wasser / Abwasser - 03741 - 40 20

#### Strom/Gas

>>> Thüringer Energie Service 03641 – 817 1111 Störungsnummer Strom 0800 686 11 66 Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)
Störungsrufnummer 0800 230 5070

# Elsterberger Ballspielclub e. V.







# Elsterberger Faschingsclub e. V.





## Freiwillige Feuerwehr Görschnitz

## Auf zum Görschnitzer Spritzenfest,

so hieß es wieder am 10. August diesen Jahres.

Viele Hände griffen wieder in der Vorbereitung mit Engagement und Einsatz sowie technischer Unterstützung zu, um für den Samstag alles vorzubereiten. Dafür schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

So wurden bereits am Vorabend die Bühne, das Zelt und die Themenstände vor dem Bürgerhaus aufgebaut. Am Samstagvormittag wurde alles gefüllt und geschmückt, so dass ab 13:45 Uhr die ersten Gäste durch den Vereinsvorsitzenden und den Wehrleiter nicht nur herzlich begrüßt wurden, sondern diese es sich gemütlich machen konnten. Dieses Jahr füllte sich dann das Festgelände auf Grund einiger anderer Veranstaltungen nur langsam, aber stetig. Zeitweise war es gut besetzt, unter ihnen waren wie immer auch eine Gruppe unserer Partnerwehr aus Oberfranken.

Wie gewohnt gab es zur Kaffeezeit selbst gebackenen Kuchen der Görschnitzer.

Deftigeres fand man am Grill. Neben frischen Rostern und Steaks wartete in diesem Jahr Mutzbraten mit Wein- oder Biergeschmack auf die Besucher. Für entsprechende Getränke wurde gut gesorgt. Für die Jüngeren war wieder die Hüpfburg, diesmal mit Feuerwehrmotiv aufgebaut, die von allen Kindern und Jugendlichen gern genutzt wurde. Genauso gern besuchten diese aber auch den Kindertreff, um dort Stationen wie das Zielspritzen oder Entenangeln, das Glücksrad, Kleben eines Glitzertatoos und die Schatzsuche zu besuchen oder als Zielwurfmeister sportlich aktiv zu werden. Wer es ruhiger wollte, betrachtete sich auf dem benachbarten Feld alte Feuerwehrtechnik vom Traditionsverein Reichenbach.

Gegen 15:00 Uhr begrüßte dann der Wehrleiter herzlich die Teilnehmer zum Wettkampf "Schnellste Kübelspritzer".



Die Görschnitzer Jugendfeuerwehr zeigte allen Großen den zu bewältigenden Parcours.

Als erste Mannschaft startete eine Gruppe Görschnitzer Kameraden, bestehend aus 4 frisch gebackenen Truppmännern und -frauen, danach

4 Kameraden der aktiven Wehr Görschnitz, gefolgt von den Kameraden der Wehr Kleingera und der einheimischen Jugendfeuerwehr. Alle hatten viel Spaß und Freude. Natürlich gab es auch eine Platzierung: 1. FF Görschnitz aktive Kameraden, 2. FF Kleingera, 3. FF Görschnitz zweite Mannschaft. Alle drei und auch die Jugendfeuerwehr bekamen dann zur Siegerehrung ein Präsent und Dankeschön für ihre Teilnahme sowie starken Beifall vom inzwischen zahlreich erschienenen Publikum. Dabei wurde auch der ortsansässige Ausbilder der neuen Truppmänner und -frauen, Kamerad Andreas Schubert, mit einem kleinen Dankeschön geehrt.

Nun kam der nächste Höhepunkt, ein sehr gelungener Auftritt des Turn- und Tanzvereins "Vergissmeinnicht" aus Plauen. Sie bekamen ebenso viel Beifall dafür.

Viele Firmen und Einzelpersonen unterstützten uns auch dieses Jahr, deren Sachspenden nun durch die Auslosung der Tombola zur Freude der Gewinner an den Mann oder die Frau gebracht werden konnten.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten, denn gegen 19 Uhr bekam Görschnitz wieder Besuch vom Sandmann, der zur allgemeinen Freude eine Aufführung der Jugendfeuerwehr mitgebracht hatte.

Als nächstes wurden die Sieger und 2. und 3. Plätze des Zielwerfens bei den Kindern und Jugendlichen mit kleinen Geschenken geehrt. Die Freude darüber war jedem anzusehen.

Pünktlich 20:00 Uhr begann die Abendgestaltung, diesmal mit der Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle, die das Festzelt zum Beben brachte.



Danach übernahm DJ Matt in gewohnter Art und Weise den Tanzabend, der bis in die frühen Morgenstunden gehen sollte.

Die Kameraden der Görschnitzer Wehr

# Sportfischerverein Elsterberg e. V.





13

## **Oldtimerfreunde Elsterberg**

## 10. Ruinenhupen

Von Jürgen Stefaniak

Das vor über 800 Jahren erbaute Elsterberger Schloss, ist zwar heute eine Burgruine auf ca. 1 Hektar Areal hat aber in dieser Zeit wahrlich schon viel erlebt. Am Samstag wurde mit dem 10. Ruinenhupen der Elsterberger Oldtimerfreunde ein weiteres Kapitel in der über 800- jährigen Geschichte der Burgruine geschrieben.

Die Piloten von zirka 150 Zweirad-Fahrzeugen nahmen mit diesen an der traditionellen Veranstaltung teil. Viele kamen diesseits und jenseits der Landesgrenze. Aber auch aus Werdau, Chemnitz oder Oberfranken waren die Motorradfans mit ihren Fahrzeugen angereist. Ebenso vielfältig waren dabei auch die Marken/Hersteller der Zweiräder. So standen verschiedene Modelle aus den Zschopauer Motorradwerken neben den Zweirädern aus den Serien mit den Vogelna-men aus Suhl. Man sah aber auch ungarische Maschinen der Marke "Pannonia", das 100 Jahre alte D-Rad oder eben eine Tornax. Der Besitzer der Tornax erhielt den Pokal für die schönste Hupe bei der Siegerehrung zum Hupenkontest. Die lauteste Hupe war an einer Pannonia montiert und brachte 126,7 dbA an Lautstärke. Die älteste zierte eine DKW ZM200 aus 1924. Das Motorblockweitwerfen sah 40 Teilnehmer am Start, Ausgetragen wurde dieser Wettbewerb im unteren Burghof, neben dem Hungerturm. Hier warf Christian Degelmann das Wettkampfgerät auf fast 11 Meter. Zweiter wurde der Österreicher Markus Pöschl, der nicht ganz 9 Meter erreichte, knapp gefolgt von Phillip Vogel. Am Abend sorgten Sebastian Fischer und seine Freunde von der Live-Band "Simultan" für den richtigen Abschluss des Jubiläumsruinenhupens.

Die Tornax wurde einst in Wuppertal gebaut, hat einen Hubraum von 250 ccm und 16 PS. Vor über 25 Jahren erstand Schorsch Meyer aus Reichenbach die damals in hunderten von Teilen zerlegte Maschine. Mit ihrem Baujahr 1954 war es eine der letzten die in Wuppertal vom Band liefen. Im gleichen Jahr sei die Produktion eingestellt worden, wusste der Reichenbacher. Diese Motorräder wurden als Gebrauchsmaschinen im innerstädtischen Verkehr schon mal mit Beiwagen genutzt. "Gerade so wie bei uns MZ, AWO oder JAWA", so Meyer. Der weiter erzählte, seine Tornax hat einen Zwei-Zylinder-Zweitakt-Motor, der in Pinneberg gefertig wurde.

Schorsch Meyer, ein über 70-jähriger ehemaliger selbstständiger Kaufmann und Fan von BMW-Motorrädern ist dazu noch ein Namensvetter eines bekannten deutschen Rennfahrers, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch mit BMW-Motorrädern auf den



Fritz Lorber warf den Motorblock beim Wettbewerb zum Ruinenhupen. Foto: Jürgen Stefaniak



Vielfalt war Trumpf bei den auf der Burgruine vorgestellten Zweiradfahrzeugen. Foto: Jürgen Stefaniak

Rennstrecken in Deutschland und darüber hinaus unterwegs war. Auch der Reichenbacher Meyer ist BMW-Fan. Er hat aber auch KTM, Norton oder Enfield-Kräder neben denen aus Bayern in seiner Garage stehen. "Heute habe ich aber die Tornax, sie macht um die 100 Sachen, mal rausgeholt und bin hierher gefahren", erzählte Meyer.

Er, der großen Wert auf den Vornamen Schorsch legt, wie er bei der Nennung zum Hupenkontest den Oldtimerfreunden mitteilte, nennt sein Maschine nur "schwarze Josefine". Warum erklärte er so, "ein bekannter deutscher Motorsportjournalist gab in den 1950-er Jahren in einem seiner Artikel der Maschine diesen Namen, wobei er deren Federung mit den weichen Rundungen einer Josephine Baker (damals Schauspielerin, Sängerin) verglich". jst.

Die Oldtimerfreunde Elsterberg bedanken sich bei allen Teilnehmern und Gästen, von Euch lebt das Ruinenhupen!

Besonderer Dank gilt dem Bauhof Elsterberg, dem Vogtländischen Heimatverein Elsterberg, dem Elsterberger Faschingsclub sowie allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit. J.D.



Siegerehrung Hupenkontest: Von links Moderator "Horst Schlemmer" alias Yannik Schmidt, Thomas Proft hatte die älteste Hupe an seiner DKW ZM200 von 1924, Schorsch Meyer hatte die schönste Hupe an seiner Tornax, Henry Kehrers Pannonia hatte die lauteste Hupe mit 126 dbA an seiner Pannonia, Jan Dörfler der OFE - Vorsitzende überreichte die Pokale. Foto: Jürgen Stefaniak

## Sportverein Coschütz e. V.

### Neues aus dem SVC Fußball-Nachwuchsbereich



Ach in der neuen Saison ist der SVC mit vielen Nachwuchsmannschaften am Start. Neben den Kindern, die sich sportlich bei Karate, Volleyball, Tischtennis oder dem Kindersport betätigen, haben wir wieder einige Mannschaften im Fußball-Punktspielbetrieb am Start, so Abteilungsleiter Carsten Sänger.

Die jüngsten Fußballer der Jugend F spielt in einer Spielgemeinschaft mit der TSG Ruppertsgrün. Hier sind 6 Coschützer Spieler aktiv und werden vom Trainerteam Daniel Oltzscher und Martin Dietzsch betreut.



Erstes Turnier in Neumark

Die altersmäßig nachfolgende Jugend E spielt ebenfalls nur Kleinfeldturniere und hatte ihr erstes Turnier am 17.08.2024 auf heimischem Rasen. Trainiert wird die Truppe von Samuel Bollmann und Maximilian Richter.



Gruppenbild der Jugend E vom Turniertag



Antreten zum Turnierstart auf zwei Plätzen am 17.08. in Coschütz

Die Jugend D ist im normalen Spielbetrieb und verlor in der 2. Pokalrunde am 27.08. knapp mit 2:1 auf heimischem Boden gegen Treuener Land. Eine spielstarke und technisch versierte Mannschaft, die von Routinier Rene Reinhold und dem Spieler der 1. Mannschaft Lukas Stier trainiert wird.



Die Jugend D des SVC mit den Übungsleitern Rene Reinhold und Lukas Stier

Ebenfalls eine spiel- und kampfstarke Mannschaft ist die Jugend C, die auf Großfeld spielt. Mit den beiden Übungsleitern Fabian Pippig und Domenic Dorst, die beide schon höherklassig sportlich aktiv waren, sind ebenfalls zwei junge aber sportlich erfahrene Übungsleiter am Wirken. Die Jugend C hatte in der 1. Pokalrunde die Spg. Oelsnitz/Triebel zu Gast und konnte sich hier mit einem klaren 7:1 durchsetzen.



Mannschaftsbild der Jugend C zum Pokalspiel gegen Oelsnitz/Triebel



Die Siegesdusche musste auch Übungsleiter Domenic Dorst über sich ergehen lassen.

## Sportverein Coschütz e. V.



Beste Genesungswünsche in Form eines Trikots mit der Nr. 10 übermittelten die Fußballer der 1. Mannschaft des SVC an den Coschützer Fußballer Timo König, der durch einen schweren Unfall vorerst nicht Fußball spielen kann. Abteilungsleiter Carsten Sänger wünschte ihm im Namen des ganzen SVC schnelle Genesung und alles erdenklich Gute. Grüße und Genesungswünsche gab es auch von den Sportfreunden des EBC, wo Timo in jungen Jahren im Nachwuchs spielte.

Bild: Verein/Text: RR

## Frewillige Feuerwehr Elsterberg



**Anzeigentelefon: 037208/876-200** 

# Liebe Eltern, liebe Großeltern,

ich freue mich, Ihnen Eltern-Kind-Turnen beim SV Coschütz im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren vorstellen zu können! In diesem Kurs werden die Kleinen spielerisch an Bewegung und Sport herangeführt und haben die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten, ihre Geschicklichkeit, ihre Wahrnehmung, ihre Koordination und soziale Entwicklung zu stärken und zu fördern.

#### **Kursdetails:**

Alter: 18 Monate bis 3 Jahre

Beginn: ab 23. Oktober 2024 (2x Schnuppern Gratis) Termine:

jeden Mittwoch von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Turnhalle des SV Coschütz

Feldweg 5, 07985 Elsterberg OT Coschütz

Übungsleiter: staatl. anerkannte Erzieherin und ab 2025 Aus-

bildung zur C-Lizenz Breitensport

#### Kursinhalte:

- rennen, klettern, hüpfen
- tanzen, balancieren, kriechen
- Bewegungsspiele
- Koordinationsübung
- Ballspiele
- einfach nur toben

Der Kurs bietet eine ideale Gelegenheit für Eltern/Großeltern, gemeinsam Spaß zu haben und sich sportlich zu betätigen. Die Kinder sollen sich ausprobieren und dabei vielseitige Bewegungserfahrungen mit und ohne Geräten sammeln. Durch Beobachtung, Probieren und Nachahmen erleben die Kinder die Welt des Kinderturnens bei kleinen Spielen, Tänzen oder beim Kennenlernen von Gerätelandschaften mit Hilfe ihrer Eltern/Großeltern.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfehle ich eine frühzeitige Anmeldung.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung kontaktieren Sie mich gerne unter 0151/74116117.

Ich freue mich darauf, Ihr Kind auf spielerische Weise in die Welt des Sports einzuführen!

Mit freundlichen Grüßen Sarah Pippig und der SV Coschütz



## **Veranstaltungen und Termine**

# Veranstaltungen in Elsterberg und Ortsteilen

#### November 2024

#### 09. bis 10.11.2024

Kaninchenzüchterverein S136 e.V., Stabilzelt Elsterberg Elsteraue, Überregionale Rassekaninchenschau

#### 29.11.2024

Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V., Coschütz Kulturhaus, Weihnachtsbasteln für Kinder

#### 30.11.2024

Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V., Coschütz Kulturhaus, Lichtlohmd

#### 28.11. bis 01.12.2024

Gewerbeverein Elsterberg e.V., Elsterberg, Adventsmarkt

#### Dezember 2024

#### 07.12.2024

Vogtländischer Schützenverein Kleingera e.V., Kleingera, Pyramiden anschubsen

#### 07.12.2024

Verein zur Erhaltung des Rittergutes in Kleingera e.V., Kleingera Rittergut, Himmlische Weihnacht

#### Informationen aus der Stadtbibliothek

# Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de

## Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

**TERMINE** 

Cunsdorf 15:15 bis 16:00 Uhr, Montag, 16. September,

Spielplatz

Kleingera 12:45 bis 13:15 Uhr, Montag, 23. September,

Dorfplatz

Coschütz 13:30 bis 15:00 Uhr, Montag, 23. September,

Parkplatz am Kulturhaus

## **Dies und Das**

## Ein Vogtländer im Dienst der Musik Der Elsterberger Klarinettist Frank Klüger wird 80 Jahre alt

Als Musiker zu bestehen, ist nicht einfach. Man braucht eine Menge Nerven, Talent, Kraft, Ausdauer und oft auch ein wenig Glück. So verwundert es nicht, dass manche Kollegin, mancher Kollege – ist das Rentenalter erreicht – das Instrument ohne Wenn und Aber in die Ecke stellt.

Auf den Elsterberger Klarinettisten Frank Klüger, der am 21. September seinen 80. Geburtstag feiert, trifft das nicht zu. Nachdem der Vogtländer 2009 in den Ruhestand trat, er gehörte bis dahin dem Lehrkörper des Zwickauer Robert-Schumann-Konservatoriums an, blieb er weiter aktiv: als Pädagoge, Solist, Kammermusiker, Fachberater, Herausgeber. In jüngster Zeit kam noch die Erforschung und Dokumentation wesentlicher Bereiche des Kulturlebens seiner Vaterstadt Elsterberg hinzu. Die Ergebnisse dieser umfangreichen Arbeit sollen demnächst der Stadtverwaltung übergeben werden. Frank Klüger, der in einer musisch geprägten Arbeiterfamilie aufwuchs, erhielt seine erste Ausbildung an der Greizer Musikschule, besuchte die Konservatorien in Zwickau und Halle und studierte schließlich an der Dresdner Musikhochschule "Carl Maria von Weber". Nach Ableistung seines Militärdienstes als Erster Klarinettist im Zentralen Orchester der NVA, wirkte der Vogtländer ab 1970 als Klarinettenlehrer an der Musikschule Saalfeld, bevor er 1976 in gleicher Funktion nach Zwickau berufen wurde. Klüger kann auf 38 seiner Schülerinnen und Schüler verweisen, die ein Hochschulstudium aufnahmen und erfolgreich abschlossen. Viele von ihnen gehören heute Spitzenorchestern an oder arbeiten an verantwortlicher Stelle pädagogisch.

1984 gründete Klüger das Sächsische Klarinettenensemble und leitete den Klangkörper, der sich einen exzellenten Ruf erwarb, bis 2009. Darüber hinaus konzertierte er als Solist unter anderem mit der Vogtland Philharmonie und der Erzgebirgischen Philharmonie und zeichnete sich auf dem Gebiet der Kammermusik aus – etwa durch Uraufführungen zeitgenössischer Werke sowie als Gründer des Sächsischen Bassetthorn-Trios und des Sächsischen Klarinetten-Trios.

Seinen reichen Erfahrungsschatz brachte Klüger bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in leitenden Musik-Gremien ein. So war er an der Erarbeitung von Lehrplänen beteiligt, trug im Landesverband sächsischer Musikschulen Verantwortung für die Fortbildung der Lehrkräfte, gehörte zu den Wegbereitern des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" in Sachsen sowie zu den Begründern des Landesjugendorchesters, bei dem er von 1992 bis 2007 auch die Holzbläserproben leitete. 2010 erhielt der Wahl-Zwickauer für seine Verdienste um die Entwicklung des Musiklebens die Johann-Walter-Plakette des Sächsischen Musikrates und 2014 wurde er mit einem Ehrenpreis für seinen Einsatz in Sachen "Jugend musiziert" ausgezeichnet.

Professor Ulrich Rademacher, der Vorsitzende des Verbands deutscher Musikschulen, sagte 2023 anlässlich des Bundesfinales von "Jugend musiziert" in Sachsen über den Musiker: "Frank Klüger hat großen Anteil am Zusammenwachsen der Musikschulen in Ost und West. Dass sich unser Wettbewerb heute hier in Zwickau so selbstverständlich gut anfühlt, haben wir nicht zuletzt auch diesem Pionier von damals zu verdanken."

Volker Müller

Parkgasse 48, 07973 Greiz

Telefon: 0170/2107 157 oder 03661/452 649 E-Mail: volker.mueller.greiz@t-online.de

## **Dies und Das**

#### Verband für Behinderte Greiz e.V. Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband 07973 Greiz, Marienstr. 1- 5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61-45 55 98



# Veranstaltungsplan September und Oktober 2024

#### Änderungen vorbehalten!

#### Montag:

 Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

Wann: 09.09.2024, 23.09.2024 sowie 07.10.2024, 21.10.2024 (von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr)

#### Dienstag:

Kaffeerunde f
ür Jung und Alt

Wann: 03., 10., 17. und 24.09.2024 sowie 01., 08., 15. und 22.10.2024 (von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr)
Am 24.09.2024 und 22.10.2024 mit "Geburtstag des Monats" für unsere Vereinsmitglieder

#### Mittwoch:

 Mehrgenerationen-Treff: Grillspezialitäten vom Rost Wann: 11.09.2024, 13:00 Uhr
 Wo: Parkgaststätte Greiz (Leonhardtstr. 39)

#### Donnerstag:

- Spielenachmittag

Wann: 05. und 19.09.2024 sowie 17.10.2024 (von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

#### Ankündigung:

Mehrgenerationen-Treff: Schlachtfest in Schönbach

Wann: 20.11.2024, 13:00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 11.11.2024!

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976 Hospizverein Vogtland e.V. Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, Büro Auerbach, Bebelstraße 13 www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de



Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt das "kleine 1x1 der Sterbebegleitung" und ist für interessierte Personen gedacht, die sich mit diesem Thema etwas näher auseinandersetzen wollen. Wenn Sie sich für den Kurs interessieren, müssten Sie sich unter www.vhs-vogtland.de anmelden. Der Kurs kostet 12,50 Euro.

#### Trauercafé Reichenbach

Dienstag, 17. September 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr Reichenbachm Nordhorner Platz 3

- Letzte Hilfe Kurs in der Volkshochschule Reichenbach
   20. September 2024, von 16.30 bis 20.30 Uhr
   Schillerweg 4, 08468 Reichenbach
- Öffentlicher Abend mit Vortrag von Frau Dipl.Psych.Andrea Horn über positive Psychologie

  Dippeter 24 September 2024, 18 20 Uhr

  Pictoria 24 September 24 Se

Dienstag, 24. September 2024, 18.30 Uhr Reichenbach, Nordhorner Platz 3

## **Kreisvolkshochschule**

# Herbstsemester 2024: Jetzt Durchstarten mit neuen Kursen an der Kreisvolkshochschule Greiz

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und mit dem Herbst kehrt nicht nur die farbenprächtige Natur zurück, sondern auch eine neue Saison voller Lernmöglichkeiten und Inspirationen. Das Herbstsemester steht vor der Tür, und es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um sich neuen Herausforderungen zu stellen, Wissen zu vertiefen oder neue Interessen zu entdecken. Ob neue Sprachen, interessante Kultur, vertiefende digitale Kompetenzen oder einfach mal etwas Mehr für die Gesundheit tun– das Angebot ist vielfältiger denn je! Jetzt anmelden und durchstarten!

Die Anmeldung für die Kurse im Herbstsemester 2024 ist bereits in vollem Gange. Viele Kurse sind schnell ausgebucht oder haben schon begonnen. Es lohnt sich daher, frühzeitig einen Platz zu sichern. Ein Kurseinstieg ist in der Regel jederzeit möglich, fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

Also, worauf warten Sie noch? Nutzen Sie den Herbst, um sich neuen Herausforderungen zu stellen und Ihre Interessen zu vertiefen. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen! Buchungen sind unter: www.kvhs-greiz.de, per Mail verwaltung@kvhs-greiz.de oder telefonisch: 03661/6280-0 möglich.

#### Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht!

Für u.a. folgende Kurse werden Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht:

- im Gesundheitsbereich (Pilates, Yoga, Qigong, Rückenfit und Rückenhalt, Fit für den Alltag, Seniorengymnastik)
- im Sprachbereich (Englisch, Französisch, Italienisch)
- im Kulturbereich (N\u00e4hen und Schneidern, Zeichnen, Fotografie, Gestalten und Basteln, Ged\u00e4chtnistraining)

Werden Sie Teil unseres Engagements für lebenslanges Lernen und helfen Sie dabei, unsere Gemeinschaft zu bereichern.

Wenn Sie Expertise in einem Fachgebiet besitzen und diese Begeisterung an Lernende aller Altersgruppen weitergeben möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Einfach per Mail an: verwaltung@kvhs-greiz.de

## Verbraucherzentrale

Am Montag, dem 07.10.2024 ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in Elsterberg auf dem Marktplatz vor Ort.

Der Bus ist dort **jeden 1. Montag**, in der Zeit **von 10 bis 14 Uhr** zu finden.

Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 21 96 41 oder 0341 – 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.



## Kirchliche Nachrichten

## **Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg**

Der Klang der Ewigkeit – unsere Glocken. Ein Vortragsabend mit Tönen und Bildern

Über Geheimnisse und Hintergründe von Herstellung, Formen und Klangspektrum von Glocken gibt es viel zu wissen. An diesem Abend wird es auch um **die besonderen Glocken aus Elsterberg**, Ruppertsgrün und Netzschkau gehen. Anschaulich in Bild und Ton dargestellt, führt uns Johnny Geipel ein, der bekannt ist durch seine intensive Beschäftigung mit Kirchenglocken. Herzliche Einladung!

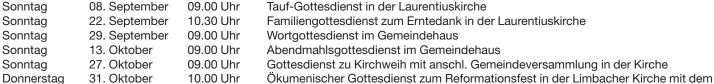
Montag, 9. September 2024, 19.30 Uhr mit anschließender Erfrischung

**Ort: Schlosskirche** in 08491 Netzschkau, Schulstr.7 **Referent: Johnny Geipel**, engagierter Glocken-Kenner



**WORTundWEIN** Eine Veranstaltung des Brückenkirchenspiels Vogtland Pfrn. Susanne Hulek 0173/177 22 72, E-Mail:Susanne.Hulek@evlks.de

Wir laden herzlich ein im September und Oktober zu folgenden Gottesdiensten:



Öffnungszeiten des Gemeindebüros (036621-20385): Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie Donnerstag: 10 bis 12 Uhr

Elsterberger Kirchenchor

## Gottesdienst zum Schulanfang

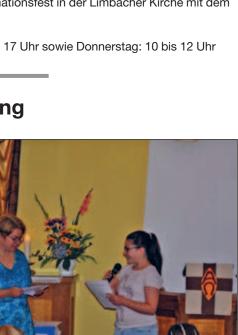


Zum Schulanfang feierten wir einen schönen und sehr herzlich vorbereiteten Gottesdienst, um Segen für alles Lernen und die Gemeinschaft untereinander in der Schule zu bekommen. Dass nicht nur - wie bei Olympia - der Erste willkom-

men ist, sondern auch alle, die mit dem Einen oder Anderen ihre liebe Mühe haben, spielten uns die Kinder und Jugendlichen anschaulich vor. Die zwei von den Konfirmanden sogar spontan - mit dem Text in der Hand!

Leider konnte dieser Gottesdienst nicht wie geplant auf der Ruine stattfinden. Wir bitten um Verständnis für die Lösung in diesem Jahr!





## Gratulationen

## Wir gratulieren nachträglich (August) ganz herzlich

#### zum 75. Geburtstag

Frau Regina Merkel aus Coschütz Frau Martina Stecher aus Elsterberg Herr Klaus-Dieter Walzel aus Elsterberg



#### zum 80. Geburtstag

Herr Gerd Wittig aus Elsterberg Frau Ingeborg Graubner aus Elsterberg Herr Johannes Schneider aus Elsterberg Frau Waltraud Laudage aus Elsterberg



#### zum 85. Geburtstag

Herr Albert Holdenried aus Coschütz Frau Käte Grunwald aus Coschütz Frau Marianna Braun aus Elsterberg Herr Eberhard Grimm aus Elsterberg Herr Rudolf Meßner aus Elsterberg



#### zum 90. Geburtstag

Frau Helga Freund aus Elsterberg
Frau Anneliese Redepenning aus Elsterberg

## Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

**Redaktion:** Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2024.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

## **Wichtige Information!**

Das Elsterberger Waldbad schließt aufgrund der aktuellen Wettervorhersagen ab Montag, 9. September 2024.

Damit endet unsere diesjährige Freibadsaison.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Der Bürgermeister

## Termine Elsterberger Nachrichten 2024

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Oktober	27.09.2024	09.10.2024
November	30.10.2024	13.11.2024
Dezember	29.11.2024	11.12.2024

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden können!

## In eigener Sache

#### Ihr Kontakt zu uns:

#### Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau OT Ottendorf Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

#### Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
private Anzeigen 037208 876-199
Kleinanzeigen 037208 876-198
per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der "Elsterberger Nachrichten" kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die aktuelle Ausgabe per Post bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.